Für große Lösung müssten Bäume fallen

Stadt: Fläche an der Schulstraße schwierig zu bebauen – Parkplätze sind die wichtigsten in der Innenstadt

Von Thomas Raulf

Unna. Die jetzige Parkplatzfläche an der Schulstraße gilt als wertvoll für die Stadtentwicklung. Doch wie sich nun zeigt, sind die Bebauungsmöglichkeiten dort technisch begrenzt.

Wohnungen mit oder ohne Sozialcharakter, ein Café – Vorschläge für eine Überplanung des Stadtgrundstücks an der Schulstraße gibt es einige. Die FLU brachte den Parkplatz gestern sogar als Standort für ein neues Hotel ins Gespräch. Doch die Bauverwaltung hält eine Entwicklung der Fläche für schwierig, wie der Technische Beigeordnete Ralf Kampmann im Stadtentwicklungsausschuss erläuterte.

So stehen auf der Fläche sechs große Bäume, alle vital und erhaltenswert. Würden diese Bäume nicht gefällt, stünde nur ein bebaubares Grundstück von 800 Quadratmetern zur Verfügung. Acht bis zehn Wohneinheiten könnten darauf errichtet werden. Selbst wenn die Stadt die Bäume fällen würde, stünden nicht die vielfach erhofften 2000 Quadratmeter Baufläche zur Verfügung. Denn die Passage zur Massener Straße nebst Grünstreifen müssten erhalten bleiben. Fiele eine Entscheidung, die Bäume abzusägen, dann könnte auf 1245 Quadratmetern gebaut werden. 15 bis 20 Wohneinheiten wären dann denkbar.

Wegen des begrenzten Platzes erscheint es auch nicht einfach, eine Tiefgarage zu bauen. Die Rampe, die nach unten führt, braucht Platz, der dann wiederum in der Garage nicht für Parkplätze zur Verfügung stünde.

Apropos Parkplätze: Kampmann bezeichnete die Fläche an der Schulstraße als die bestbenutzte in der Stadt. Die 42 Parkplätze seien zu 95 Prozent ausgelastet. Die Politik müsse gründlich abwägen und dann entscheiden, ob sie das Grundstück entwickeln will, mit Bäumen oder ohne, oder ob sie auf diese Parkplätze nicht verzichten will. Alexander Muth vom Behindertenbeirat sprach sich schon im Anschluss an Kampmanns Erläuterungen gegen eine Überplanung aus. Gerade für Ältere und Behinderte seien in der Innenstadt schon zu viele Parkplätze weggefallen.

Den Parkplatz an der Schulstraße für eine Bebauung zu überplanen, erscheint aus verschiedenen Gründen schwierig. Foto: Hennes